

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

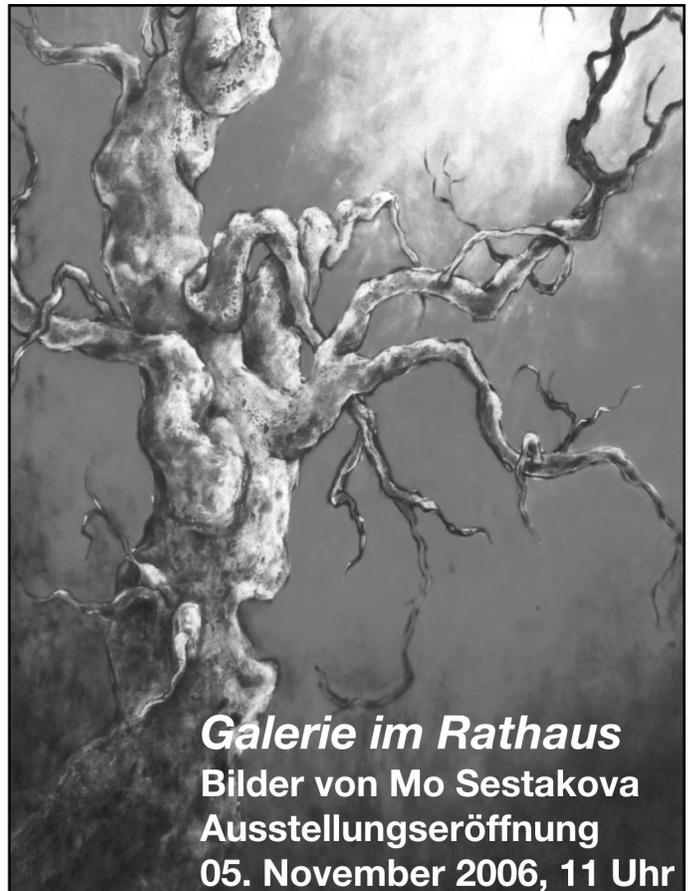
44. Woche
03. November 2006

18. November, 10 - 15 Uhr



! Dienstleistung
! Information
! Kommunikation
! Bürgernähe
! Gewinnspiel
! Bewirtung

- **Dienstleistung**
z.B. Pass- und Personalausweis beantragen
Eintrittskarten für Vorstellungen in der Rudolf-Wild-Halle
und vieles mehr.....
- **Information**
Mitarbeiter der Fachabteilungen stehen Ihnen zur Verfügung
Bürgermeister Dieter Mörlein informiert Sie über die wichtigsten
Vorhaben der Stadt im Bürgersaal 1. OG
11 Uhr - 13 Uhr - 14.30 Uhr
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG VON MO SESTAKOVA 12 UHR
- **Kommunikation**
Machen Sie die Rathausflure zum Diskussionsforum
- **Bürgernähe**
Anregungen, Vorschläge, Wünsche!? Keine Berühungsangst!
Reden Sie mit uns!
- **Gewinnspiel 10 - 14 Uhr**
10 Fragen! Die Antworten finden Sie im ganzen Rathaus!
Schöne Gewinne (z.B. Reise nach Dammarie-lès-Lys)
GEWINNER WERDEN KURZ VOR 15 UHR IM BÜRGERSAAL BEKANNTGEGEBEN!
- **Bewirtung 10 - 15 Uhr**
Das Team vom BürgerkontaktBüro öffnet um 10 Uhr die
„Rathausklausur“ im Untergeschoss



Galerie im Rathaus
Bilder von Mo Sestakova
Ausstellungseröffnung
05. November 2006, 11 Uhr



ACHTUNG: NEUER TERMIN

Sonntag, 21. Januar 2006, 20 Uhr
Hannelore Elsner liest „Das Parfum“

Trotz der Schwierigkeiten, die eine Terminverschiebung für die Besucher mit sich bringt, bitten wir um Verständnis, dass wir einem Anliegen von Frau Elsner zugestimmt und die Lesung auf den 21. Januar 2007 verschoben haben.

Frau Elsner soll die Hauptrolle in dem ZDF- Film "Mein Herz in Afrika" spielen. Um das Angebot annehmen zu können, muss sie unbedingt am 26. November am Drehort in Südafrika sein.

Bereits gekaufte Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Sollten Sie zum Ersatztermin keine Zeit haben, erhalten Sie gegen Vorlage der Karte den Eintrittspreis erstattet.

Die mit der Terminverlegung verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!



Weihnachtsaktion – Spielzeug für Ungarn!



Für die Kinder in unserer Partnergemeinde Vertesacsca und Kinder in Rumänien sammeln wir wieder Spielsachen, Kinderkleidung, Kleinmöbel u.v.m. Bitte geben Sie Ihre Spende sauber verpackt im Bauhof der Stadt Eppelheim, Seestraße 65, in der Zeit von 8.30 – 12 Uhr bis spätestens 30. November 2006 ab.



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule , Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk , Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl. Sozialstation : Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung , Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 03.11.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,
Eph., Tel. 06221 760367

Samstag, 04.11.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,
HD, Tel. 06221 53850

Sonntag, 05.11.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,
Wieblingen, Tel. 06221 836184

Montag, 06.11.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD, Tel. 06221 21303

Dienstag, 07.11.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Mittwoch, 08.11.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Donnerstag, 09.11.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

6. November 2006, 19 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, 2. OG

Tagesordnung – öffentlich –

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10. Oktober 2006
- TOP 3 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Hintere Lisgewann II“
- TOP 4 Verkehrskonzept Hauptstraße
- TOP 5 Umbau Kreuzung Haupt-, Hilda-, Mozartstraße
- TOP 6 Anbau Goldener Löwe Eppelheim
- TOP 7 Bauanfrage: Neubau einer Tankstelle mit Waschanlage und Schnellrestaurant „Burger King“
- TOP 8 Reinigung der Stadteigenen Gebäude
- TOP 9 Erhöhung der Sitzungsgelder
- TOP 10 Spendenannahme
- TOP 11 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Zweite Änderung der Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf vom 13.05.2006 AZ: 2133-06

Unter Bezugnahme auf den Erlass des MLR vom 13.10.2006 AZ: 33-9122.20 wird die **Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis vom 13.05.2006 AZ: 2133-06 zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf**, veröffentlicht als amtliche Bekanntmachung am 15.05.2006 in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Mannheimer Morgen, **in drei Punkten wie folgt verändert:**

- Die **Geltungsdauer** wird über das bisherige Datum **auf den Ablauf des 30.04.2007 verlängert** (I. der Allgemeinverfügung).

- **Ausgenommen sind folgende Gebiete**, in denen **weiterhin Stallpflicht** vorerst bis Ablauf des **30.04.2007** gilt:

Von Norden kommend entlang des Rheins das Gebiet westlich folgender Grenze:

Bebauungsgrenze von Brühl bis Ortsausgang Richtung Ketsch, Ketscher Straße südlich bis Ortseingang Ketsch. Dort entlang der östlichen Bebauungsgrenze bis zur A6, dieser folgend nach Süden und entlang der B 36 südlich weiter bis zur Kreuzung mit der L 722. L 722 weiter nach Lußhof bis zur B 39. B 39 Richtung Westen bis zur B 36 und dieser folgend bis zur südlichen Kreisgrenze.

Von Mannheim kommend in Richtung Osten entlang des Neckarnordufers das Gemeindegebiet Ilvesheim und Ladenburg südlich der L 597 bis zur östlichen Bebauungsgrenze Ladenburg, von dort nach Süden bis zur Heidelberger Straße, nach Südosten bis zur K 4142, weiter bis Höhe AB-Anschluss Heidelberg / Dossenheim, von dort K 4243 und L 531 folgend bis zur Stadtgrenze Heidelberg.

Neckarsüdufer zwischen Neckar und Gemeindegebiet Edingen-Neckarhausen bis zur A 656.

Neckarnordufer zwischen Stadt Heidelberg und hessischer Landesgrenze entlang der Waldgrenze oberhalb der L534 und nördlichen Bebauungsgrenze von Kleingemünd.

Neckarsüdufer östlich Stadtgebiet Heidelberg, entlang der südlichen Bebauungsgrenze von Neckargemünd und Rainbach flussaufwärts der K 4200 folgend bis zur südlichen, danach östlichen Bebauungsgrenze Dilsberg/Neuhof, weiter der Mückenlocher Straße/ K4101 Richtung Westen folgend, in Mückenloch entlang der südlichen Bebauungsgrenze, danach der K 4102 und dem Neckarufer folgend entlang der Bewaldungsgrenze bis Hirschhorn.

Östlich der Landesgrenze bei Hirschhorn gelten auf dem Gemeindegebiet Eberbach am Neckarnordufer die Bewaldungsgrenze nördlich der B 37, am Neckarsüdufer die Orts-uferstraßenführung durch Pleutersbach und Neckarwimmersbach einschließlich deren südlicher und östlicher Bebauungsgrenze als Grenze.

In den oben aufgeführten Gebieten sind Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse (Geflügel)

grundsätzlich in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung) zu halten.

(I. der Allgemeinverfügung)

- **Ausnahmen** sind auf Antragstellung im Einzelfall nur dann möglich, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Die Haltung befindet sich nicht in unmittelbarer Nähe (in einer Entfernung von bis zu **1.000 Metern**) zu einem Gebiet, in dem sich wildelebende Wat- und Wasservögel sammeln, insbesondere eines Feuchtbiotops, eines Sees oder eines Flusses. (I. der Allgemeinverfügung)

Aus dem Ortsgeschehen

10 Jahre Bürgerkontaktbüro in Eppelheim

Inge A. Burck, Vorsitzende des BürgerkontaktBüros, begrüßte am 25.10. zu einer feierlichen Stunde anlässlich des 10jährigen Jubiläums im Foyer der Rudolf-Wild-Halle.

Sie begrüßte Bürgermeister Dieter Mörlein sowie Stadträte und Stadträtinnen sowie den Vereinssprecher Klaus Preuß. Weiterhin begrüßte sie die VZ-Leiter Petra Weber, Herbert Müller und Reinhard Röckle, die ehemalige Schatzmeisterin Doris Schünemann und den ehemaligen Schriftführer Dr. Rolf Schünemann, Prof. Siegwart Rupp und Beate Dahint, die erste Leiterin des Bürgerkontaktbüros. Ihr Gruß galt aber auch allen anwesenden Gästen. Bürgermeister Dieter Mörlein erinnerte zu Beginn seiner Ansprache an die Anfänge des BürgerkontaktBüros. Ralf Baumgart vom Paritätischen Wohlfahrtsverband war vor 10 Jahren an ihn herangetreten, um anzufragen, ob Eppelheim, als eine der wenigen Städte im Rhein-Neckar-Kreis, bereit wäre, ein Kontaktbüro für ältere Menschen einzurichten. Damals habe er sich gefragt, ob Eppelheim eine solche Einrichtung brauche, wer da hin gehe und wer sich angesprochen fühle. Grundtenor war ein Kontaktbüro für Menschen im 3. Lebensabschnitt.

Nach seiner Einschätzung gehören Menschen mit 70 noch lange nicht zu den Alten. Mit 80 Jahren fühlt man sich noch jung und rüstig und unter beiden Altersstufen sei man ohnehin noch aktiv wie ein junger Spring ins Feld.

Wer also sollte die Dienste vom Kontaktbüro in Anspruch nehmen?

Trotz allem war er damals sofort bereit, ein weiteres Mosaiksteinchen in seine Seniorenarbeit einzufügen. Der Gemeinderat beschloss im Februar 1996, das Kontaktbüro einzurichten.

Was in diesen 10 Jahren im Kontaktbüro alles organisiert, aufgestellt, abgehalten, gefeiert und geschaffen wurde, kann man sehr gut in der schön gestalteten Jubiläumsschrift nachlesen.

Offensichtlich war die Einrichtung längst überfällig. Nicht nur die Menschen ab 55 interessierten sich für das Neue, auch wesentlich jüngere zeigten Interesse. Der Eppelheimer an sich sei zunächst immer vorsichtig und zurückhaltend, sieht er aber, dass das Neugeschaffene ihm keinen Schaden zufügt, dann taue er auf, fügte das Stadtoberhaupt an.

Heute sind es knapp 11 Gruppen innerhalb des BürgerkontaktBüros, welche die Angebotspalette unterstützen.

Drei Jahre nach Gründung des Büros zog sich der Paritätische Wohlfahrtsverband aus der finanziellen Begleitung zurück.

Der Gemeinderat musste nun überzeugt werden, das Büro alleine zu finanzieren und Helfer zu finden, die sich mit der Einrichtung identifizieren.

In der Ehrenbürgerin Inge A. Burck fand man die geeignete Person. Sie übernahm des Vorsitz und scharte engagierte Bürgerinnen und Bürger um sich.

Eine Gruppe des BürgerkontaktBüros hob Mörlein besonders hervor. Die Damen vom Seniorenmittagstisch bieten den älteren Mitbürgern nicht nur ein schmackhaftes Essen. Sie ermöglichen es auch, dass keiner alleine am Tisch sitzen muss. Die Kommunikation ist ebenso wichtig wie das Mittagessen selbst.

Sein Dank ging aber an alle, die von Anfang an diese Idee mitgetragen haben und heute noch unterstützen.

Sein besonderer Dank galt der ersten Vorsitzenden Inge A. Burck und der Vorstandschafft. Bürgermeister Mörlein wünschte dem Bürgerkontakt-



Büro, seinen Leiterinnen und Leitern der Gruppen weiterhin viel Spaß und Freude an der Arbeit. Er überreichte Inge A. Bruck für das Büro eine Blumenschale.

Vereinsprecher Klaus Preuß gratulierte im Namen der Vereine zum 10jährigen Jubiläum. In Eppelheim gibt sehr viele alte Vereine, die jedoch nur bestimmte Dinge anbieten. Im Bürgerkontaktbüro wurde die Lücke entdeckt und gefüllt. Und schließlich heißt die 1. Vorsitzende Inge Burck, die mit ihrer Kreativität und ihrem Ideenreichtum vieles bewerkstelligt.

Er wünschte dem noch jungen Bürgerkontaktbüro auch für die Zukunft so viele Ideen und die Kraft, diese Arbeit wie bisher weiterführen zu können.

Beate Dahint beglückwünschte und grüßte zunächst im Auftrag von Ralf Baumgart vom Paritätischen Wohlfahrtsverband den „Jubilär“. Herr Baumgart konnte aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht selbst anwesend sein. Sie erinnerte sich gerne an die Anfänge vor 10 Jahren als das Büro als Modellprojekt eingeführt wurde. Von den damals fünf Kontaktbüros sind 3 übrig geblieben, darunter eben Eppelheim. Die fünf Jahre, die sie im Bürgerkontaktbüro war, waren eine schöne Zeit. Sie wünschte dem Kontaktbüro für die Zukunft alles Gute.



Bürgermeister Dieter Mörlein überraschte das Publikum und ein sehr rühriges Mitglied des Bürgerkontaktbüros damit, dass der Gemeinderat beschlossen hatte, Frau Waltraud Bruhns den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim zu verleihen. Frau Bruhns ist seit vielen Jahren die bei Eppelheims Kindern beliebte „Märchentante“, die in der Bibliothek den begeisterten Kindern spannend und einfühlsam Märchen erzählt. Bevor Waltraud Bruhns vor dem Publikum im Foyer der Rudolf-Wild-

Halle die Geschichte des Wunschstrangs erzählte, überreichte Mörlein ihr den Ehrenbecher, die Urkunde und einen Blumenstrauß.

Inge Burck dankte vielen Helferinnen und Helfern aus den Gruppen und der Vorstandschaft. Aufgelockert wurde das Programm durch die Auftritte der Gymnastikgruppe, des Tanzkreises „Spätlese“, mit Gedichtvorträgen von Herrn Klaus, Herrn Streng und Frau Lorenz, Geschichten vom Ehepaar Steffen und Frau Streng.

Den Abschluss bildete eine Hutmodenschau, die vom Tiroler- bis zum Cowboyhut J.R. Ewings alles enthält, sehr originell und meisterhaft moderiert von Inge A. Burck.

Am Ende dankte der Schriftführer der Kontaktbüros Herr Steffen der 1. Vorsitzenden für ihre Arbeit und überreichte im Namen aller einen Blumenstrauß.



Konzert mit dem St. Petersburger Serenaden Chor

Ein besonderer „Gaumenschmaus“ bot sich den Besuchern am vergangenen Freitag in der Rudolf-Wild-Halle.

Der St. Petersburger Serenaden Chor zeigte dem begeisterten Publikum, dass er nicht nur russische Folklore singen kann.

Den Abend eröffnete aber die Frauenkantorei Eppelheim unter Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery mit „Ehre sei dem Erhabenen“.

Der stellvertretende Bürgermeister Karl Junginger begrüßte den Chor aus St. Petersburg und dessen Dirigentin Olga Zaharova.

Junginger zeigte die Erfolge des Chores in der Vergangenheit auf. Erst im Oktober hatte der Chor in Zwickau beim Schumann-Wettbewerb den 1. Platz belegt und das goldene Diplom in der Kategorie „gemischter Kammerchor“ erworben. Der Chor stamme aus Zarskoje Selo, einem Vorort von St. Petersburg, der vielen als Sommerresidenz des Zaren bekannt sei. Auch der Dichter Alexander Puschkin verbrachte dort seine Jugend. Junginger verwies

jedoch auch auf die Schattenseiten im russischen St. Peterburg. Die Chormitglieder müssen durch diese Konzertreisen ihren Lebensunterhalt verdienen und er bat deshalb um Spenden am Ende des Konzerts.

Herrn Peter Huber, Initiator der Auftritt und Mittelsmann zum Chor, dankte Karl Junginger und überreichte ihm die Jahresmedaille der Stadt Eppelheim.

Der Serenadenchor sang in seinem ersten Auftrittsblock geistliche Lieder nicht nur von russischen Komponisten. Schon hier konnten die Besucher die „russische Seele“ spüren und hören.

Die Golden Sun Singers vom AGV Eintracht unterhielten das Publikum mit den Gospels Precious Mem'ries und Go, tell it on the mountain unter Leitung von Michael Weber, der auch das Solo im zweiten Stück übernahm und den Chor am Flügel begleitete.

Es folgte ein munterer und sehr gekonnter Auftritt des Serenaden



Chors unter dem Titel „Rhythm' of Joy“ verschiedene Lieder wie „Shenandoah“, „Clementine“ oder „I got rhythm“. Hier bewies der Chor, dass er nicht nur

auch tänzerisch vieles zu bieten hat.

Vor der Pause trat noch einmal die Frauenkantorei Eppelheim mit dem Ständchen von Schubert „Zögernd leise in des Dunkels nächt'ger Stille“. Solist war dabei Pfarrer Michael Jäck, angetan mit schwarzem Umhang und Zylinder brachte er zusammen mit dem ebenfalls in verschiedenen Kostümen auftretenden Frauenkantorei dem überraschten Publikum das Ständchen dar.

Nach der Pause kam nun endlich das Erwartete: Russische Folklore erfüllte den Saal und die begeisterten Zuschauer forderten gleich mehrere Zugaben.

Karl Junginger dankte allen beteiligten Chören sowie Peter Huber für diesen gelungenen Abend. Olga Zaharova überreichte dem stellvertretenden Bürgermeister einen russischen Krug, aus dem man nicht nur Tee, sondern auch Wodka und Bier trinken könne.

Unter Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery sangen der St. Petersburger Serenaden Chor, die Frauenkantorei Eppelheim und die Golden Sun Singers vom AGV Eintracht gemeinsam den Kanon „Dona nobis pacem“.



Stadtbibliothek

Neue Medien

Bilderbücher

10/Bern

Rotraut S. Berner: Herbst Wimmelbuch

(Dicke Pappe, für die Kleinsten)

10/Bern

Rotraut S. Berner: Karlchen vor, noch ein Tor!

Der kleine Hase Karlchen ist schon ein richtiges Ass und wird bestimmt mal Fußballweltmeister. Am liebsten kickt er am Sonntag mit der ganzen Familie auf der Wiese hinterm Haus.

10/Gaim

Neil Gaiman: Die Wölfe in den Wänden

Ein kleines Mädchen bewältigt ihre Nachtängste. Ein außergewöhnliches Bilderbuch gestaltet von Dave McKean.

10/Herz

Annette Herzog: Schlüssel verloren

Paulina und ihre Mutter suchen am Strand den verlorenen Schlüssel. Eine Geschichte vom Suchen und Finden – herrlich verzwickelt und mit einem doppelten Happyend.

Kinderbücher ab 6 Jahren

41/Knis

Knister: Hexe Lilli entdeckt Amerika. (für Erstleser)

Hexe Lilli hext sich und ihren Bruder auf See, um Amerika zu entdecken.

41/Bern

Rotraut S. Berner: Karlchen-Geschichten

Ein Vorlese-Bilder-Buch. Alltagserlebnisse des kleinen Hasen Karlchen – zum Vor- oder Selber Lesen.

41/Lind

Gunnel Linde: Joppe

Joppe ist ein kleines Stofftier, ein Maulwurf aus Samt. Er ist Oles bester Freund, hat aber die Angewohntheit ständig auszubüxen. Zum Glück gibt es den netten Nachbarn, der immer wieder hilft Joppe zu finden.

42/Bern

Rotraut S. Berner: Dunkel war's, der Mond schien helle

Kinderverse, Reime und Gedichte.

43 S/Rose

Herbert Rosendorfer: Amadeus und Pauline

Eine magische Reise mit W.A. Mozart. Mit Musik-CD.

T41/Baum

Frank Baum: Der Zauberer von Oz. Senta Berger liest.

(3 CD's, 234 Minuten). Der Kinderbuchklassiker in gekürzter Lesung.

Jugendbücher ab 10 Jahren

Aus der Serie „Das Kreuz mit der Schrift“ die Titel:

51/Freu

Michael Freund: Das kann doch jeder!

Michael Freund: Wenn die Wörter Samba tanzen

Michael Freund: LIEBE ohne E

Michael Freund: Olé!

Michael Freund: Eine Mauer aus Buchstaben

Michael Freund: Ein Wort, zehn Cent

Michael Freund: Verlass dich nicht auf mich!

Leichtlesetexte rund um Fußball und Geschichten über Analphabeten und ihre Probleme. Die Bücher zur Fernsehserie auf BR alpha.

51/Schlüt

Andreas Schlüter: Gesucht!

Die „Prinzessinnen“ sind eine gefürchtete Mädchenbande. Sie haben es auch auf Kea abgesehen, deren Vater aus Südafrika kommt. Schließlich will Kea nur noch abhauen, doch es kommt noch viel schlimmer. Ein spannender Thriller über ein brisantes Thema.

51/Schlüt

Andreas Schlüter: Achtung Zeitfalle!

Ein Computerkrimi aus der Level 4-Serie.

51/Wolk

Alexander Wolkow: Der gelbe Nebel

Alexander Wolkow: Der Feuergott der Marranen

Alexander Wolkow: Der schlaue Urfin und seine Holzsoldaten.

Russische Märchen illustriert von Leonid Wladimirski.

Jugendbücher ab 13 Jahren

52/Feth

Monika Feth: Der Mädchenmaler. Thriller

An die Freundin ihres Mitbewohners Ilka kommen Jette und Merle nicht wirklich heran. Dann verschwindet sie spurlos. Jette beginnt auf eigene Faust zu ermitteln und kommt einem dunklen Kapitel in Ilkas Vergangenheit auf die Spur.

52/Lang

Alexa Hennig von Lange: Erste Liebe

Ein lustig-nachdenkliches Buch über ängstliche Mütter, choleriche Väter, öde Freundinnen und die erste Liebe.

52/Schlüt

Andreas Schlüter: Verliebt, na und wie!

Ein Buch über Verliebt sein erzählt von Kathrin und auch von Alex.

Hörbücher für Erwachsene

Aus der Reihe: Brigitte „Starke Stimmen“ die Titel:

TSL/Shel

Mary Shelley: Frankenstein. Katharina Thalbach liest.

(2 CD's, 129 Minuten). Die Original Buchvorlage zum Film.

TSL/Swan

Leonie Swann: Glennkill. Andrea Sawatzki liest. (4 CD's, 312 Minuten).

Ein Schafskrimi. Die Schafe beschließen den Mord an ihrem Schäfer selbst aufzuklären.

TSL/Yosh

Banana Yoshimoto: Kitchen. Jessica Schwarz liest.

(3 CD's, 182 Minuten).

Die bewegende Geschichte einer Vollwaise, die zu ihrem seltsamen Onkel und dessen Vater zieht. Dort versucht das Mädchen trotzdem ein Zuhause zu finden.

Sachbücher

Em p619/Klee

Ernst Klee: Euthanasie im NS-Staat.

Die Vernichtung lebensunwerten Lebens.

Em p619/Knop

Guido Knopp: Der Sturm. Kriegsende im Osten

Am 03. November 2006 feiern

Gertrud und Alfred

Schindler

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 06. November

Elisabeth Witzig 84 Jahre

Dienstag, 07. November

Rosalinde Böhm 71 Jahre

Mittwoch, 08. November

Wilhelm Bühler 79 Jahre

Ursula Scholz 79 Jahre

Nikolaos Alexandrakis 75 Jahre

Georg Gabler 73 Jahre

Manfred Weckauf 71 Jahre

Friedhelm Weckauf 71 Jahre

Bernhard Rösch 71 Jahre

Freitag, 10. November

Wilhelm Graßhoff 71 Jahre

Friedrich Stephan 70 Jahre

Günter Wittmann 70 Jahre

Samstag, 11. November

Katharina Sammet 85 Jahre

Sonntag, 12. November

Norbert Herzog 77 Jahre

Irene Fabian 73 Jahre

Marianne Schwentke 73 Jahre

Anna Sauer 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3229 / Tel.: 764147

Tür Weisslack 9010, Lüftungsschlitze 198,5 x 73,5 DR

Zarge Weisslack 9010, 1985,x 61,0 x 14,0 DL

Lfd. Nr. 3230/ Tel.: 7366862

1 Couchtisch Buche mit blauer Einlegeplatte (neuwertig)

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Vereine, Kirchen und anderen Organisationen 2007

Bitte melden Sie Ihre **Veranstaltungstermine für das Jahr 2007** zur Erstellung des JahresveranstaltungsKalenders 2007 an das VZ Kultur + Wirtschaftsförderung, E-Mail: h.ruehle@eppelheim.de, Fax-Nr. 794-157 bis **spätestens 20. November 2006**

Veranstaltungen der Stadt

Mittwoch, 22. November 2006, 20 Uhr Boeing, Boeing - Comödie Bochum



Beträchtliche Anzahl Kuss-Szenen

Boeing, Boeing flimmerte bereits 1965 mit Tony Curtis und Jerry Lewis besetzt über die Kinoleinwände. Neben witzigen Dialogen und ausdauernder Situationskomik bietet das Stück die höchste Anzahl von Kuss-Szenen, die in einem Theaterstück unterzubringen sind.

Der charmante Junggeselle Bernhard, der mit drei Freundinnen zugleich liiert ist, hat sich ein fast sicheres System ausgedacht. Seine Geliebten arbeiten bei verschiedenen Fluggesellschaften und da gilt es nur die Flugpläne zu beachten. Allerdings bringen ihn geänderte Flugpläne, ein überraschend angereicherter Freund und immer misstrauischer werdende Damen in immer schwierigeren Situationen.

Kat. I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kat. II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim, Tel.: 06221/794151



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 6. November bis 10. November

Montag, 6. November: 15 Uhr, Stadtbücherei HD, Poststr. 15, Iris Holzer (Sopran) „Konzert“;

Dienstag, 7. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Homers Odyssee in Text und Bild (Teil III)“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Rave, Schuldekan i.R. „Reihe Fragen der Theologie in unserer Zeit: Der Mensch – Zufallsprodukt der Evolution oder Ebenbild Gottes?“;

Mittwoch, 8. November: Wanderung Pfalz „Von Kindsbach nach Landstuhl“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Brecht und die Frauen“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Horst Engelmann „Kriminalprävention – Erkennen dubioser Werbeangebote“, Vortrag 3;

Donnerstag, 9. November: Kunstfahrt Nürnberg mit Stadtbesichtigung, Landesausstellung „Franken“ u.a., Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturfahrt Steinau, Büdingen und Kaiserpfalz, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Die Keltenburg auf dem Heiligenberg“ mit Alfger Scholl, Treff: 9.30 Uhr, Bismarckplatz HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Claus Thorsten Hertlein „Welche Besteuerung trifft Rentner? – Lässt sich die

Besteuerung reduzieren?“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Kurt-Holger Gless und Dr. Bernhard Kuhn „Herzrhythmusstörungen – Vorhofflimmern, Herzschrittmacher“, Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rhein-Neckar;

Freitag, 10. November: Kulturfahrt Rauenberg / Kraichgau mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius „Persönlichkeit des NS-Widerstandes aus Heidelberg: Hermann Maas, Elisabeth von Thadden und Philipp Schaeffer“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie/fuer/aeltere.de

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Fährbetrieb

Obwohl wir bei den letzten Treffen von Wasser von oben verschont geblieben waren, wurde es letzte Woche doch ziemlich feucht – zumindest für einige wenige. Doch der Reihe nach: Während Stefan über-



legt hat, eine Brücke zur Insel zu bauen und die zu überwindende Strecke doch etwas weit war, wurde die Wiese fertig gemäht. In der Zwischenzeit wurde die Brücke verworfen und über eine mehr schwimmende Lösung nachgedacht. In Ermangelung eines Bootes wurde kurzerhand unsere alte Streugut-Kiste umfunktioniert und der Fährbetrieb aufgenommen. Nach mehreren erfolgreichen Überfahrten, war es dann soweit: Auch Peter und Holger wollten die Gelegenheit nutzen, trockenen Fusses zur Insel zu kommen. Und so stiegen sie ein, nahmen Clara (unser jüngstes Waldkind) in ihre Mitte und – saßen auf der Mauer auf. Also wurde geruckelt und leider der Schwerpunkt mißachtet, so dass passierte, was passieren mußte: Das „Boot“ kenterte und die 3 nahmen ein unfreiwilliges Bad. Zum Glück konnten alle unverletzt den Teich verlassen. An dieser Stelle möchten wir vor allem Clara um Entschuldigung bitten und hoffen, dass es beim nächsten Mal besser klappt. Nächste Woche geht's dann auch schon weiter...

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 8. November 2006 von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzshof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: holger.hitzelberger@gmx.de

Bis bald,

Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten St. Luitgard

Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren

Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr.

Nächster Termin: Dienstag, 7. November 2006

Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens

Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

Kindertagesstätte Regenbogen



Schülerhort im Kinderhaus Regenbogen

Spielsachen gesucht...

Liebe „Eppelheimer“!

Die 55 Kinder aus dem Schülerhort sind dankbare Abnehmer von gebrauchtem Spielzeug aller Art.

Sollten Sie zu Hause noch Spielsachen übrig haben, freuen wir uns riesig über:

Playmobil, Legos, Barbiesachen, Bälle, Springseile, Spielsachen für Draußen aller Art

Gerne holen wir die Sachen ab. Telefonisch erreichen Sie uns am besten Mo – Fr zwischen 12.30 und 17.00 Uhr unter 06221/7390093.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, die Hortkinder und Erzieher

Psychologische Beratungsstelle e.V.

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert eine halbe Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 09.11.2006 Villa Kunterbunt Kindergarten,
Heinrich-Schwegler-Str. 10, Tel.: 0 62 21 – 76 50 82
Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Handarbeitskreis „Flinke Nadel“

Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachtverkauf statt und zwar

Samstag, 11. November 2006, 14 – 18 Uhr und

Sonntag, 12. November 2006, 10 – 18 Uhr

im Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Eppelheim, Blumenstraße 33.

Wie sicher vielen von Ihnen bekannt ist, bieten wir schöne handgearbeitete Geschenkartikel an. Um nur einige zu nennen: Weihnachtsschmuck, Seidentücher und –kissen, Adventsgestecke, Kinderstrickwaren, Socken, Schürzen, Holzspielzeug und vieles andere mehr.

Vom Erlös unsrer Arbeit versuchen wir ein wenig Licht in das Leben notleidender Menschen zu bringen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu einigen gemütlichen Stunden begrüßen dürfen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Flinken Nadel“

Gottesdienste

Sa.	04.11.	8.00	Laudes (Josephskirche)
		15.00	Feier der Goldenen Hochzeit der Eheleute Alfred Schindler und Gertrud, geb. Burkhardt (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Eucharistiefeier
So.	05.11.	10.00	Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage (ev. Pauluskirche)
Do.	09.11.	18.00	Hl. Messe (Josephskirche)

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Treffpunkte

Mo.	06.11.	17.30	Ministrantenstunde –Leiter Matthias, Alexander, Tobias, Julian (St. Luitgard)
		19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
		20.00	Elternabend zur Erstkommunion (FH)
Di.	07.11.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Do.	09.11.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	10.11.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Ministrantenstunde – Leiter: Thomas, Clara, Alexander (St. Luitgard)

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Der monatliche Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet am Samstag, 4.11.06 vor und nach dem Gottesdienst in der Christ-könig-kirche statt

Weihnachtsbriefmarken

Die Weihnachtsmarken sind eingetroffen und können ab 09.11.06 erworben werden. Der Zuschlagserlös für caritative Zwecke bleibt bei der kath. Kirchengemeinde.

„Martinsabend“

Am 11.11.06, dem Tag des Hl. Martin, bietet die kath. Kirchengemeinde von 16.30 Uhr bis ca.18.00 Uhr einen „Martinsabend“ für Kinder in der Christkönigkirche an.

Ab 16.30 Uhr werden Laternen gebastelt im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard , Rud.-Wild-Str. 56. (Bitte einen Stock für die Laterne mitbringen!) Anschließend wird in der Christkönig-kirche die Martinsgeschichte vorgelesen. Ein kleiner Martinsumzug mit den gebastelten Laternen schließt den Abend ab.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich willkommen.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	15-18 Uhr

So,	05.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst Fr. Gdin Rothe/zum Abschluss der Kinderbibelwoche Team
Mo,	06.11.	10.00	Purzelzwerge
		15-17	Krabbelgruppe
		16-17	Crazy-Pixies-Club
		17.30	Werkkreis geht heute gemeinsam zum Essen
		19.00	Jugendtreff: Wir gehen kegeln in den Franziskushof
Di,	07.11.	18.00	Ökumenischer Bibelkreis
		20.30	Hauskreis
Mi,	08.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Göbelbecker im Haus Edelberg
		10.00	Krabbelgruppe
		15-18.15	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis: Gdin Rothe: „Unsere Eppelheimer Kirche neu entdeckt“
		19.00	Abendandacht im Saal
		20.00	Posaunenchorprobe
Do,	09.11.	14.00	Seniorenachmittag
		15.30	Dschungel-Kidz
		17.30	Nachtreffen der Kinderfreizeit Heliand im Gemeindehaus
Fr,	10.11.	15.30	Spy-Kids
		18.00	Teestubendischo
		18.45	Kirchenchorprobe
Sa,	11.11.	20.00	Konzert der Frauenkantorei, des Quartetts à quattro und des Singkreises in der evangelischen Pauluskirche

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So 05.11. 09.30 Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden	
	
	Hauptstr. 56
Sprechzeiten:	Mo 15 - 16 Uhr Fr 10 - 11 Uhr
	757654

Parteien

SPD www.spd-eppeleim.de



Kommunalpolitische Themen auf der offenen Mitgliederversammlung am 3.11.2006

Die politische Landschaft bietet momentan viel Diskussionsstoff. Bringt uns die Arbeit der großen Koalition in Berlin weiter? Ist der Reformstau endlich Vergangenheit? Wie gelungen oder misslungen ist die Gesundheitsreform? Haben wir eine Unterschicht oder in der soziologischen Sprache ausgedrückt ein „abgehangenes Prekariat“? Alles Fragen, die kontrovers diskutiert werden können und sollen. Leider verabschieden sich viele von der Diskussion. Statt Politikverdrossen sollte **Mitmachen** die Maxime sein. **Wer schweigt, nimmt an der Meinungsbildung nicht teil.** Die Bundespartei der Volkspartei SPD erarbeitet momentan ein neues Grundsatzprogramm. Dieses Programm darf nicht an den Bedürfnissen und Belangen der Bürger der Bundesrepublik Deutschland vorbei entwickelt werden. **Deshalb ist uns Ihre Meinung wichtig.**

Neben bundes- und landespolitischen Themen sind für die Eppelheimer Sozialdemokraten **Themen „ vor der Haustür“** mindestens genauso wichtig. Schließlich betreffen kommunale Themen die Bürgerinnen und die Bürger der Stadt Eppelheim direkt und der OV der SPD kann durch die Arbeit im Gemeinderat direkten Einfluss zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger nehmen. Wie ist das mit ÖPP? Ist das wirklich die ideale Finanzierungsform für die Sanierung von öffentlichen Gebäuden? Wie wird die Verkehrsführung in Eppelheim in Zukunft aussehen? Wie steht die Eppelheimer SPD zum Lärmschutz an der A5?

Die Eppelheimer Sozialdemokraten stellen sich den Mitgliedern und Gästen zu aktuellen Fragen der Kommunalpolitik. Wir laden unsere **Mitglieder und Gäste** zu einer Aussprache zu kommunalpolitischen Themen ein. Jeder ist willkommen. Wir wollen einen Meinungsquerschnitt bilden.

Ort: Restaurant „Sole d'Oro“; Datum: 3.11.2006, Zeit: 19 Uhr Unsere Gemeinderäte, **Lothar Wesch, Andreas Bess und Alexander Pfisterer** werden aktuelle Themen in Kurzreferaten vorstellen. Dann geben wir „Feuer frei“ für eine hoffentlich lebhaft und anregende Diskussion. **Wir wollen wissen, wo wir stehen.** Decken sich die Ziele unsere Arbeit überhaupt mit den Zielvorstellungen der Bürgerinnen und Bürger? Wo müssen wir nachjustieren? Nochmals: **Diskutieren Sie mit unseren Mandatsträgern!** Nehmen Sie aktiv am Meinungsbildungsprozess in Ihrer Stadt teil.

CDU

CDU

Erben und Vererben mit Claudia Stauffer, Notarin, Mitglied des Kreistages

Auf unserer CDU Monatsversammlung referierte die Justizrätin Frau Stauffer über das allgemein interessante und für viele Menschen wichtige

Thema „Erben und Vererben“. Hier jetzt der dritte Teil der Kurzfassung des Vortrages, die 10 goldenen Regeln.

Dritter Teil Erben und Vererben

10 goldene Regeln

1. Sellen Sie fest, ob Ihr gesetzlicher Erbe Ihr Wunscherbe ist. Der Ehegatte erbt in den seltensten Fällen allein.
2. Machen Sie ein Testament. Schreiben Sie es von A-Z selbst, unterschreiben Sie es, vergessen Sie nicht Ort und Datum.
3. Fehlende Testamente führen zu Streit, Ärger und Prozessen. „Verschiebe nur dann etwas auf morgen, wenn es dir nichts ausmacht, darüber zu sterben.“ (Pablo Picasso)
4. Vermeiden Sie deshalb Erbengemeinschaften, denn nicht umsonst gilt die Frage: „Seit Ihr noch einig oder habt Ihr schon geteilt?“
5. Sagen Sie allen, die es angeht, was Sie vorhaben. So erfahren Sie, was Ihr möglicher Erbe will. Das fördert Vereinbarungen – oder macht Sie klüger!
6. Besser: gehen Sie zum Notar! Ein notarielles Testament oder ein notarieller Erbvertrag ersetzt den Erbschein. Nur so wird das Grundstück oder die Firma beim Amtsgericht umgeschrieben. Das ist kostengünstiger. Hinzu kommt die fachliche Beratung.
7. Machen Sie Gebrauch von Verträgen zugunsten Dritter bei Lebensversicherungen, Sparkonten, Aktiendepots!
8. Statten Sie ihren Lebens- oder Ehepartner mit Vollmachten aus für Konten usw. Und zwar über den Tod hinaus!
9. Kleben Sie nicht am Eigentum! Oft ist die lebenszeitige Übertragung günstiger: Kinder brauchen den Wohnraum jetzt, sparen jetzt Steuern usw. Wohnungs- oder Nießbrauchsrecht sichern Sie, Rückforderungsrechte nicht vergessen.
10. Die Steuerersparnis (Erbschafts- und Schenkungssteuer, Einkommenssteuer) interessiert erst in zweiter Linie. Vorsicht vor Beratern, die alles steuerlich betrachten!

Der CDU-Stadtverband Eppelheim lädt ein zur monatlichen Mitgliederversammlung:

Thema: Aktuelles aus der Kommunalpolitik

Bürgermeister Dieter Mörlein und der CDU-Fraktions-sprecher im Gemeinderat Trudbert Orth informieren aus erster Hand. Wie immer ist auch Gelegenheit für Fragen und Diskussionsbeiträge.

Termin: Dienstag, 14. November 2006

Ort: Gemeindezentrum Franzkushof, Blumenstraße 33

Vereine und Verbände

ASV Fußball

ASV Eppelheim – SpVgg Baiertal 3:1

Die Mannschaft um Spielertrainer Rainer Wild ging bereits in der 7. Spielminute durch einen Freistosstreffer von Timo Fries in Führung. Beide Mannschaften hatten mehrere gute und klare Torchancen, doch keine wurde genutzt. Erst in der 32. Minute erzielte Marc Hertel nach einwandfreiem Spielzug das 2:0 für unsere Mannschaft. Doch bereits im Gegenzug gelang den Gästen das 2:1 Halbzeitergebnis. Nach dem Seitenwechsel plätscherte das Spiel so dahin.

Doch in der 72. Spielminute war man wieder hellwach. Tim Friesendorf erzielte per Kopf, nach schöner Vorarbeit von Arif Gülez, das entscheidende 3:1. Unsere Jungs hatten das Spiel fest im Griff und somit blieb es beim verdienten Heimsieg gegen den Landesligaabsteiger Baiertal.

Aufstellung:

Förster-Orf(Birkenmeier)-Bruhs-Wild-Vowinkel-Sattler-Gülez(Seyfferth)-Fries-Friesendorf-Kemptoner(Hertel)

Nächste Spiele:

Sonntag, 05.11.2006, 14.30 Uhr VFL Heiligkreuzsteinach – ASV Eppelheim
Samstag, 11.11.2006, 16.00 Uhr ASV Eppelheim – SG Wiesenbach
ASV Eppelheim II – TSG Rohrbach 4:2

Tore: Scopece, Cengiz, Fels, Dahner

Nächste Spiele:

Sonntag, 05.11.2006, 14.30 Uhr VfB 1914 Leimen II - ASV Eppelheim II

Sonntag, 12.11.2006, 12.15 Uhr ASV Eppelheim II – FC Spechbach

ASV Judo / Ju-Jutsu

Großer Tag für die jüngsten Judoka des ASV Eppelheim

Am Sonntag fand in der Nußlocher Olympiahalle eine Premiere statt. Fünf Judovereine aus der Umgebung fanden sich zusammen um gemeinsam eine großartige Veranstaltung für die Jüngsten unseres Sports durchzuführen.

Die teilnehmenden Vereine vom ASV Eppelheim, aus Wiesloch, Lobbach, Eschelbronn und Nußloch hatten sich das Ziel gesetzt, ihre Kinder der Altersklasse U 10 behutsam an den Kampfsport heranzuführen. Da bot es sich an mal nicht in die Ferne zu fahren, sondern mit den Judoka aus der nächsten Umgebung ein Freundschaftskampf durchzuführen. So war gewährleistet, dass die Kinder mit ihren etwa gleichwertigen Leistungen, vor den Augen Ihrer Eltern und Trainer in Ruhe zeigen konnten, was sie gelernt haben.



Natürlich gab es für alle kämpfenden Kinder den Lohn für Ihren Einsatz in Form einer Medaille. Keiner der Judoka wurde da ausgelassen, entsprechend der gezeigten Leistung konnte aber jeder kleine Kämpfer die Farbe seiner Medaille selbst bestimmen. Für die Vereine war diese erste gemeinsame Veranstaltung nur der Anfang einer hoffentlich fruchtbaren Zukunft. Es gibt viele Bereiche wo ein einzelner Verein sich schwer tut oder z.B keine Mannschaft stellen kann. Hier könnte diese neue Zusammenarbeit der Vereine zwar keine Berge versetzen aber sicher viel mehr erreichen als bisher.

Die Judokas vom ASV Eppelheim belegten die folgenden Plätze:

Aycan Bicer	1. Platz
Gavin Fitzgerald	1. Platz
Natascha Danzer	2. Platz
Yannik Dietzow	5. Platz
Sven Eisenschmidt	5. Platz
Sascha Heß	5. Platz
Daniel Reinhold	5. Platz

ASV/DJK Fußball

Fußball-Jugend des ASV/DJK Eppelheim spielt künftig in Gelb-Blau

Edeka und Gold-Ei unterstützen den Verein mit einem Satz Trikots für den Nachwuchs

Jugendmannschaften von Fußballvereinen aus dem gesamten Absatzgebiet der Edeka Südwest konnten an der Verlosung von insgesamt 450 Trikot-Sätzen der Marke Jako teilnehmen. Das Gewinnspiel wurde in den wöchentlichen Kundenzeitschriften „diese Woche“ und „E center – Qualität erleben“ der Edeka ausgeschrieben, Teilnahme-Coupons waren die Etiketten aller Gold-Ei Lecker-Eiern beigefügt.

Unter den Gewinnern der Trikots ist auch eine Jugendmannschaft des ASV/DJK Eppelheim. Andreas Martin nahm die gelb-blauen Drese im Edeka-Markt Zipser in Eppelheim für seine Mannschaft entgegen und freute sich über das neue Outfit.

Mit der Aktion engagieren sich Gold-Ei und Edeka für den Fußball-Nachwuchs im gesamten Südwesten: „Ausdauer und Teamfähigkeit sind neben Talent die Erfolgsfaktoren beim Fußball und werden der Jugend im Vereinssport spielerisch vermittelt. Wir unterstützen die Jugendarbeit, weil die Kompetenzen heute auch für den schulischen und



beruflichen Werdegang entscheidend sind“, so Direktor Harald Rissel, Sprecher der Geschäftsführung der Edeka Südwest.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

ASV Kegeln

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - Wiesentaler Sportkegler I 5472:5433
u.a Rainer Nord 961, Hans Bopp 956

4.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - Neckarschleimer Sandhausen I 2474:2567

6.Tabellenplatz

Goldene 9 Eppelheim II - SG GH/DE Leimen II 2620:2533

5.Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Grün Weiß Handschuhsheim 2406:2354

7.Tabellenplatz

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - Grün Weiß Wiesenbach



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 06. November um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

**Bürger
Kontakt
Büro e. V.** Eppelheim

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wanderguppe

Die nächste Wanderung findet am Mittwoch, 8.11.06, statt.
Treffpunkt: Rathaus 9h20
Abfahrt: Straßenbahn 9h28
Bus Nr. 21 um 10 Uhr ab Bismarckplatz
Es wird nach Gaiberg gewandert. Einkehr ist in der „Linde“.
Danach geht es weiter nach Leimen.
Auskünfte erteilt I. Bühner, T. 757137

„Festliche Stunde“ am 25. Oktober 2006

Ein ausführlicher Bericht über diesen sehr gelungenen Nachmittag erscheint auf der ersten Seite.



Eppelheimer Carneval Club

Der ECC eröffnet seine Jubiläums-Campagne am 11.11. und 11:11 Uhr mit einem Weißwurst-Frühstück

Am 11.11 ist es wieder soweit, pünktlich um 11:11 Uhr eröffnet der ECC die Campagne 2006/2007. Für den Eppelheimer Carneval Club ist dies eine ganz besondere Campagne, denn nach der Gründung im Jahre 1974 feiert er in dieser Campagne Jubiläum. Der ECC wird 3 x 11 Jahre alt. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen gemeinsam mit dem Elferrat, den Ehrenkonsuln und den ECC-Garden am 11.11. zu feiern. Sitzungspräsident Walter F. Bilke wird aus den Händen des Ehrenkonsulnpräsidenten Hans-Peter Stroh seine Insignien und das Zepter erhalten.

Im Foyer der Rudolf-Wild-Halle begrüßt der ECC seine Gäste mit Musik und Speisen und Getränken. Anlässlich des Jubiläums von 3

x 11 Jahren wird je Speise und Getränk ein Unkostenbeitrag von 3 x 33 Cent erhoben. Der Erlös dieser Veranstaltung wird gespendet und kommt einer sozialen Einrichtung in Eppelheim zugute.



Keglerverein 1962 Eppelheim

DKBC A-Jugend Ländervergleich 2006

Mehrmals im Jahr trifft sich die Elite der badischen A-Jugend, um zusammen professionell zu trainieren. Genau so passiert es in ganz Deutschland. Überall werden talentierte Jugendspieler herausgespickt. Und der große Höhepunkt des Jahres ist immer wieder das Aufeinandertreffen der Landesverbände wie dem badischen BKBV. Im Jahr 2006 fand dieser Wettkampf in der Eppelheimer Classic Arena statt. Das Organisationskomitee des KV Eppelheim bemühte sich den Jugendlichen sowie Zuschauern und Funktionären ein unvergessliches Wochenende zubereiten. Freitags Abend war Anreisetag für die Sportler und zunächst noch technische Besprechung. Aber gleich am nächsten Morgen ging es los. Als erstes stand der Teamwettbewerb auf dem Programm. Die teilnehmenden Landesverbände waren Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Südbaden, Thüringen, Württemberg und der Gastgeber Baden mit zwei Mannschaften. Jeweils ein Spieler jeder Mannschaft stand auf der Bahn. Über 100 Würf wurden glänzende Ergebnisse erzielt. Das beste Einzelergebnis bei den Jungs schaffte der Badener Marlo Bühler. Er erreichte sensationelle 500 Kegel. Bei den Mädchen konnte Vanessa Welker aus Rheinland-Pfalz mit 473 die Ehrung einstreichen. Am Ende des Tages standen die Siegerverbände fest. Beim Zusammenzählen der Gesamtergebnisse von Mädchen und Jungs waren die Keglerinnen und Kegler aus Württemberg ganz vorne auf Platz eins. Mit 3637 Kegel verdrängten sie Bayern (3629) und Sachsen-Anhalt (3579) auf die Plätze. Baden 1 belegte einen schwachen fünften Platz. Die zweite Mannschaft Badens spielte außer Konkurrenz, hätte aber inoffiziell die sechste Position eingenommen. Das besondere an beiden Teams war, das die Mädchen 2 besser abschlossen, wie die Mädchen 1. Neben dem Kegeln mussten die jungen Sportler auch einen 12-Minuten-Lauf hinter sich bringen und 1 Minute Seil hüpfen. Auch dort wurden die Besten geehrt.

Am Sonntag wurde der Einzelwettbewerb ausgetragen. Hierbei musste das ungeliebte 120-Wurf-System herhalten. Jeder Spieler hatte jedoch nur ein Viertel davon, also 30 Würf, zur Verfügung. Das hieß 15 mal Volle und 15 mal Abräumen. Im K.O.-Modus kam es zum direkten Duell Mann gegen Mann bzw. Frau gegen Frau. Nach harten Zweikämpfen und einer Sudden Victory Entscheidung waren die Finals an der Reihe. Beim weiblichen Nachwuchs siegte dort über 50 Würf kombiniert Jugendmannschaftsweltmeisterin Sina Beisser (Württemberg) mit 236 Kegel. Hinter ihr kam Bayerns Melissa Stark mit 208 auf den zweiten Rang, vor Nadine Kretschmer aus Sachsen-Anhalt (200). Bei der A-Jugend männlich machte Manuel Weiß das Rennen. Er setzte sich dank 222 Kegel gegen Sven Vökl (Hessen/213) und Marco Ritz (Thüringen/210) durch. Ein Höhepunkt des Wochenendes war eine kleine Disco im Bistro der Classic Arena samstags Abends. Nach einem gemeinsamen Abendessen bot der KVE all seinen Gästen Tanzmöglichkeiten und Viel Spaß, bei Musik und alkoholfreien Cocktails.

LernZeitRäume e.V.

Im Rahmen der Bundesklausur der „Aktion Humane Schule e. V.“ lädt der Landesverband Baden-Württemberg herzlich zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Thema „**Schülerleistungen – Vorgeschichte und Auswirkung der Pisa-Studie**“ am Freitag, den 3. November um 20:00 Uhr in die Räume der Freien Reformschule Heidelberg in Kranichweg 51 in HD-Pfaffengrund (Schulräume im Innenraum – Pavillon) ein.

Frau Prof. Rose Boenicke (Erziehungswissenschaftlerin aus Heidelberg) schaut in ihrem Vortrag ein wenig hinter die Kulissen von PISA. Welche Intentionen hatten die Beteiligten Experten am Anfang der Studie? Welche Erkenntnisse sollten Eingang finden und warum waren die Konsequenzen letztendlich andere als es die Untersuchungen nahe legten? Der Vortrag wendet sich an alle Interessierten, die die PISA-Ergebnisse als Aufforderung zum Umdenken im Bildungsbereich verstanden haben und Begründungen für ein neues pädagogisches Handeln suchen.

Die Freie Reformschule Heidelberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum **Tag der offenen Tür ein, der am Samstag, den 18. November von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr** stattfinden wird.

Nach dem erfolgreichen Start der ersten altersgemischten Gruppe im September dieses Jahres wird es im kommenden Jahr eine weitere Gruppe in der ersten Jenaplanschule Baden-Württembergs geben. Unser Schulalltag wird durch Arbeit, Spiel, Gespräch, Bewegung und Feier nach der Idee Peter Petersens gestaltet. Jedes Kind lernt in seinem Rhythmus und nach seinem individuellen Leistungsvermögen.

Vor Ort können Sie Informationen zum Konzept bekommen, außerdem besteht die Gelegenheit, mit den Pädagoginnen persönlich zu sprechen. Neben einem Angebot für die Kinder wird es auch Kaffee und Kuchen geben.

Weitere stets aktualisierte Informationen finden Sie unter www.Freie-Reformschule-Heidelberg.de.

Adresse: Freie Reformschule Heidelberg, Kranichweg 51, HD-Pfaffengrund, Tel.: 06221-4307506.

Sängerbund Germania



25 Jahre Sängerbund-Germania-Frauenchor

Mit einer eindrucksvollen Geburtstagsveranstaltung feierte der Sängerbund Germania das 25-jährige Bestehen seines Frauenchores. Nach dem erfolgreichen Vorabend-Konzert mit Musical-Melodien war es ein ideenreicher fröhlich-schwungvoller Nachmittag in der Rudolf-Wild-Halle, bei dem alle Chöre der Germania ihrem Frauenchor musikalisch gratulierten, die Frauen selbst schauspielerisch mit „Weescht-noch-Szenen“, sängerisch mit „Schnaderhüpferln“ und einem „Erstjahrechor“ unter Ehrenchorleiter Herbert Menrath die Ereignisse, Erfolge und Gefühle der letzten 25 Jahre aufleben ließen. Darüber hinaus gab es Ehrungen für jene, die dem Chor und dem Verein 25 Jahre lang die Treue gehalten hatten. Und mit ein wenig Technik konnten viele Bilder und ein Filmausschnitt aus dieser Zeit dem Publikum näher gebracht werden. Die beiden Ehrenbürger Inge Burck und Hans Stephan verbanden die einzelnen Teile des Nachmittags mit ansprechenden Texten und persönlichen und herzlichen Worten. Und auch eine prächtig geschmückte Bühne und eine ebensolche Tischdekoration, für die Inge Burck und Christa Stephan sowie Dieter Gabler verantwortlich zeichneten, passten in das feierliche Bild.

„Unsere Frauen sind in den letzten Jahren ein starkes Element im Verein geworden.“ erinnerte Vorsitzender Klaus Preuß zusammen mit seiner Stellvertreterin Christa Stephan an die wichtige Rolle, die der Frauenchor im letzten Vierteljahrhundert bei der Germania spielte. Und es war Bürgermeister Dieter Mörlein, der den Entschluss der Germanen vor 25 Jahren lobte, die Zeichen der Zeit richtig erkennend, den aus dem Kinderchor herausgewachsenen Mädchen eine Zukunft im Frauenchor eröffnet zu haben. Gesangsvereine, so betonte er, seien nicht nur kultureller Mittelpunkt jeder Gemeinde, sondern auch ein ergänzendes Instrument bei der musischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Die Chöre der Germania mit Männerchor, dem vor weniger als zwei Jahren entstandenen Projektchor „Joyful Voices“ – beide unter der Leitung von Reiner Wagner – und der Kinder- und Jugendchor „Vocalini“ unter Leitung von Dr. Ralf Schnitzer brachten dem Frauenchor aus ihrem Repertoire musikalische Ständchen, der Kammerchor „young vocals“ gratulierte mit dem Grußwort einer Sängerin.

Der Frauenchor selbst schwelgte in Erinnerungen – mit „Schnaderhüpferln“, in denen viele Ereignisse aus dem ersten Vierteljahrhundert wie musikalische Erfolge, Durchsetzungsvermögen gegen die Männerwelt und viele, viele Geschehnisse, von einer Frauenchorgruppe musikalisch dargeboten wurden, am Piano begleitet von Rolf Schimmer, oder am „Weescht-noch-Tisch“, an dem die Damen sich auf Eppelisch oder Hochdeutsch mit schauspielerischem Talent mit den Dingen auseinandersetzen, die sie einst erlebt hatten – erdacht von Margret Wiegand und Christa Stephan. Zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde dann das Singen im „Erstjahrechor“ mit Ehrenchorleiter Herbert Menrath. Noch aktive Sängerinnen hatten sich mit denen zusammengetan, die vor 25 Jahren mit ihnen gesunden hatten, heute aber nicht mehr. Die Chöre der ersten Zeit – „Wenn über Sonnenwegen“ oder „Das ist die Nacht“, „Wenn ich ein Vöglein wär“ und das legendäre „Als geblüht der Kirchenbaum“ hatte man mit Herbert Menrath bereits

einige Male eingeübt – nun konnte man sie vor dem Geburtstagspublikum nochmals zu Gehör bringen.

Bei den anschließenden Ehrungen verstand es Klaus Preuß die Verdienste der zu Ehrenden hervorzuheben. Manche der Aufgerufenen bekam ein noch dickeres Lob, wie seine Stellvertreterin Christa Stephan und Martha Heck, die beide seit Anbeginn für den Frauenchor verantwortlich sind, oder Elisabetha „Betty“ Schweikert, die an diesem Tag für 40 Jahre Mitgliedschaft vom Badischen Sängerbund geehrt wurde.

Die heute noch im Chor aktiven Germaniafrauen der ersten Stunde wurden von Amalie Jahn vom Sängerkreis Heidelberg und Bezirksreferentin Ilse Deiner geehrt. Zu ihnen gehörten: Brigitte Bagusche, Friedlinde Barniske, Katharina Derzenbach, Wally Eberwein, Christa Friedrichs, Sieglinde Haag, Erna Halter, Helga Handrick, Martha Heck, Christa Heusser, Renate Holzfäller, Anni Hotz, Barbara Huber, Claudia Koons-Schuhmacher, Ulla Löser, Edith Löwinger, Ingrid Meisel, Ingeborg Miksch, Grete Rapke, Aloysia Ridinger, Elfriede Ruddat, Bärbel Rund, Waltraud Schenkel, Christa Stephan und Margret Wiegand.

Vom Sängerbund Germania wurden für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt: Gerdi an der Heiden, Doris Feurer, Heike Gall, Liesel Grober, Olga Jüngling, Marianne Koons, Ute Kriechbaum, Else Pfäuser, Annette Pfisterer, Heide Reichel, Zita Ripperger, Lieselotte Schlotthauer, Claudia Schröder, Frieda Schwarz, Hannelore Seidel, Renate Seitz, Anneliese Stephan, Melitta Volz und Christa Weber.

Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein klang die Geburtstagsfeier harmonisch aus.



joyful voices eppelheim



Neue Projekte entstehen - Tenöre und Bässe gesucht -

Seit 2005 gibt es in Eppelheim die „Joyful Voices“. Ihr attraktives Lied-Repertoire aus den Bereichen Rock / Pop, Gospel und Musical ließ den ursprünglich als Projektchor konzipierten Chor zu einem 50 Mann und Frau starken Chor anwachsen, dessen Ende noch nicht gekommen ist. Songs von Abba, Hits von den Beatles und von Elvis Presley, Gospels und andere bekannten Popsongs verschafften dem noch jungen Ensemble bei den ersten Auftritten bereits ein begeistertes Publikum. Mit Mama Mia, Fernando, Thank you for the music, einem Grease-Medley und Love changes everything rissen die Joyful Voices ihr Publikum mit.

Kaum ist nun das erste Projekt abgeschlossen, wenden sich die Joyful Voices neuen, ehrgeizigen Zielen zu: einem Konzert mit bekannten Film- und Popmelodien im Jahr 2008. Songs von Billy Joel, Robbie Williams, Queen, Celine Dion, aber auch den Prinzen oder den Wise Guys stehen auf ihrem ehrgeizigen Programm – soviel ist schon bekannt. Daneben wird der Chor in regelmäßigen Abständen auch kleinere Konzerte abhalten – quasi als „Vorgeschmack“ auf das Kommende.

Zur Bereicherung des Chores werden noch Stimmen, insbesondere Männerstimmen, Tenor und Bass, gesucht. Gesangliche Grundkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht erforderlich. Jeder, der Freude am Singen hat, kann gerne zu einer „Schnupperstunde“ vorbeischauchen. Zusätzlich zu den Chorproben wird den Chormitgliedern angeboten, an einer regelmäßig stattfindenden Stimm- bildung zur Ausbildung der Stimme teilzunehmen.

Die Joyful Voices proben immer montags im Saal des Gasthauses

„Zum golden Löwen“ (gegenüber Straßenbahndienststelle). Die nächsten Proben finden am Montag, den 06. November 2006 um 20.00 Uhr und am Montag, den 13. November 2006 um 19.30 Uhr statt. Info: Telefon 06221/769067 oder www.joyful-voices.eu.

Schützenverein

In der ersten Novemberhälfte werden folgende noch anstehende Schießdisziplinen im Rahmen der Vereinsmeisterschaften 2006 für Mitglieder der Eppelheimer Schützenvereinigung auf den Schießständen ausgetragen.

Sportpistole am Samstag den 04.11. ab 14.00 Uhr. Kleinkalibergewehr 100m Stehend am Dienstag den 07.11 ab 18.00 Uhr. Die Vereinsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Skiclub

Winterreisen des Ski-Club Eppelheim

Zum Jahreswechsel führt die Reise des SCE in das weitläufige Skigebiet der Silvretta Nova. Vom 30. Dezember 06 bis zum 06. Januar 07 können sich die Teilnehmer auf über 100 Pistenkilometer austoben. Nähere Informationen erteilt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht's bei der Faschingsfreizeit vom 17. bis zum 24. Februar. Informationen gibt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221/ 762856.

Erneut bietet der SCE in diesem Jahr eine Freizeit außerhalb der Ferien an. Vom 03. bis zum 10. März können sich die Teilnehmer im Hotel Sonnblick in Gaschurn verwöhnen lassen oder die herrliche Skiwelt Vorarlbergs genießen. Auskünfte erteilt Rosi Zimmermann, Tel.: 06221/ 763671.

Auch sind wie im Vorjahr drei Feldbergfahrten geplant, die – je nach Schneelage – voraussichtlich am 13., 20. und 27. Januar 07 stattfinden werden. Infos hierzu erhält man von Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Zu allen Reisen kann man sich auch im Internet unter www.skiclub.eppelheim.de auf dem Laufenden halten.

TVE Turnen

Ab Montag den 13.11.2006 startet Annette wieder mit Aerobic!

Wann: Montags 19.00 bis 20.00 Uhr

Wo: Gymnastikraum, TVE Sportplatz Kirchheimer Str. 100

Nach ihrer Bypause startet Annette wieder und bietet Aerobic beim TVE.

Annette ist lizenzierte Übungsleiterin und hält schon viele Jahre sehr zuverlässig ihre Trainerstunden beim TVE. Sie gestaltet ihre Stunden sehr professionell, abwechslungsreich, hat Power und ist sehr innovativ.

Der Ablauf ihrer Stunden verläuft so: 2 Wochen Bauch-Beine-Po, 2 Wochen Aerobic und 2 Wochen Step-Aerobic. Die Stunden laufen mit Musik und sind für Anfänger und Fortgeschrittene.

Wer Lust hat kann sehr gerne mal reinschauchen!

Sportkleidung und Turnschuhe an und los!

Die Abteilungsleitung wünscht Annette alles Gute für sie und ihre Familie und freut sich sehr, sie wieder beim TVE zu haben.

Mädels aufgepasst!!

Jelena Seubert und Sandra Robl bieten für Mädchen von 10 bis Jahre die Möglichkeit, das Turnen an Geräten und am Boden richtig zu lernen und umzusetzen.

Beide Leiterinnen turnen selbst seit Jahren beim TVE und machen gerade ihre Übungsleiter –Lizenz.

Ihr könnt Bodenturnen, das Turnen am Barren, Schwebebalken, Sprung oder ähnliches lernen.

Nach dem Aufwärmen und dem gemeinsamen Aufbau der Geräte kann's losgehen und die beiden haben viel Erfahrung und Spaß dabei. Die Trainingsstunden sind abwechslungsreich, vielseitig, ihr lernt andere Bewegungen als im Alltag und bleibt fit.

Die Trainingszeiten sind:

Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 27 (Gasthaus „Zur Eiche“)

Jelena und Sandra freuen sich auf euch!!!

Verein der Vogelfreunde

Keine Vogelausstellung

Mangels Arbeitskräften kann in diesem Jahr leider keine Vogelausstellung stattfinden.
Die Vorstandschaft

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Sonntag, 12. November 2006 - 17⁰⁰ Uhr



"Yedid Nefesh"

"Jüdische Seele" – Hebräische Lieder

Esther Lorenz (Gesang und Rezitation)
Peter Kuhz (Gitarre)

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Mit ihrem neuen Konzertprogramm „Yedid Nefesh“, benannt nach einem mittelalterlichen liturgischen Text, präsentieren die Sängerin **Esther Lorenz** und der Gitarrist **Peter Kuhz** israelische und jüdisch-spanische Musikkultur.

Diese musikalische Reise durch das Judentum führt in alte Königstädte im Jemen, das früher von Juden bewohnt war, und beschreibt die Ebenen der Berge Tabor und Gilboa. Es erzählt von der Sehnsucht König Davids nach Gottes Nähe (Psalm 63) – „Ken bakodesh“ – und singt mit einem israelischen Wiegenlied in die Stille („Ba-a menucha“ – Die Stille kommt). Vertonte Texte aus dem „Shir Hashirim“, dem Hohelied, und Lieder der israelischen Komponistin Naomi Shemer sind ebenfalls zu hören. Es ist auch eine Hommage an sephardische Juden, die sich nach der Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel, aber auch in New York ansiedelten.



Gedichte, Erläuterungen über Feiertage und Bräuche, Geschichten aus dem Talmud und die berühmte Prise Humor im Judentum vervollständigen dieses musikalische Kaleidoskop, das jüdisches Leben und Fühlen von verschiedenen Seiten beleuchten möchte.

„Esther Lorenz' Samtstimme spannte mühelos den Bogen über etliche Oktaven, sicher auch im raschen Tempowechsel...Musik und Texte aus der Welt des Judentums weckten in den Zuhörern die Faszination für das Vertraute einer geheimnisvollen Kultur.“ (Süddeutsche Zeitung)

vhs!
Volkshochschule
Heidelberg

Volkshochschule

Veranstaltungskalender 02.11. – 09.11.2006

08. Mi, 19:30 Uhr, vhs, Saal
Pro und Contra von Systemaufstellungen
Heribert Döring-Meijer

Ausstellung

21.09. bis 10.11. vhs, Foyer, 1. OG
Impressionen aus dem Reich der Mitte
Fotos aus der Volksrepublik China
Stefanie Bechert und Rudolf Hauber

12.10. bis 18.01. vhs, 4. OG

Porträtfotografie – Arbeiten von vhs-Kursteilnehmern des 1. Semesters 2006

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim:

Kurs-Nr. 1103 „Geschichte des Altertums“, donnerstags, 9.11., 14.12., 11.01.07 u. 25.01.07, 19:00 - 21:45 Uhr

Kurs-Nr. 3213 „Leben in Gelassenheit“
Samstag, 11.11., 10:00 - 17:30 Uhr

Kurs-Nr. 3230 „Qigong“
Samstag, 18.11., 10:00 - 18:15 Uhr

Kurs-Nr. 5625 „Gestalten mit Word für Senioren“,
Montags und mittwochs, ab 27.11., 17:15 - 20:30 Uhr

Kurs-Nr. 5650.03 „Internet für Einsteiger für Senioren“,
montags u. mittwochs, ab 6.11., 17:00–19:40 Uhr

Kurs-Nr. 5811 „Brain-Gym für Erwachsene-leichter lernen, besser konzentrieren“
Samstag, 25.11., 10:00 - 17:00 Uhr

Sofort anmelden!

Anmeldung und Infos unter 911 911 oder www.vhs-hd.de

AFS Arbeitskreis Freundliches Schwetzingen - Verein für regionale Zeitgeschichte

ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Rhein-Neckar

GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rhein-Neckar - HD - Schwetzingen **in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Kieser**, Schwetzingen

Das dunkle Schweigen Denglers zweiter Fall

Lesung

Es liest der Autor **Wolfgang Schorlau** (Stuttgart)

Detektiv Georg Dengler, ehemaliger Zielfahnder des BKA, sieht sich mit der NS-Vergangenheit konfrontiert. Es war offensichtlich Lynchmord, der an einem US-amerikanischen Bomberpiloten, gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in der Nähe von Bruchsal abgeschossen, verübt worden war. Nach ein paar Tagen wurde er entdeckt und von der Bevölkerung ermordet.

In dem spannenden Kriminalroman „Das dunkle Schweigen“ werden die Entwürdigung und Verfolgung von Hitlergegnern geschildert und die Recherche und Aufklärung des Falles durch Detektiv Dengler nachgezeichnet. In beeindruckender Manier werden dabei Realität und Fiktion verschränkt, denn die Geschichte des Romans orientiert sich an realer Geschichte. Autor Schorlau schätzt, dass von den 3000 vermissten alliierten Piloten Hunderte Lynchmorden zum Opfer fielen. In Schwetzingen liest er nun aus dem bei Kiepenheuer & Witsch erschienenen Krimi. (Büchertisch der Buchhandlung Kieser)

AFS, ver.di Rhein-Neckar und GEW Rhein-Neckar befassen sich seit Jahren Bezug nehmend auf den 9. November 1938 mit der Verfolgung jüdischer Bürger, von Kommunisten, Sozialdemokraten, den Nazis weltanschaulich unerwünschter und anderer Personen. Von uns sind dazu bisher, in zweiter Auflage, die Broschüren Freiheit - Unterdrückung - Widerstand. Geschichte und Geschichten im Raum Schwetzingen 1848 - 1948 und Antisemitismus - Verfolgung - Zwangsarbeit. Nazizeit im Raum Schwetzingen erschienen.

Die Lesung findet statt am **Donnerstag, 9. November 2006, 19.30 Uhr im Palais Hirsch, Schlossplatz Schwetzingen.**

Der Eintritt ist frei.

Geschichtlicher Stadtpaziergang Orte jüdischen Lebens und nazistischer Verfolgung in Schwetzingen

Leitung: Frank-Uwe Betz

Bei der bereits klassischen Stadtführung anlässlich der „Reichskristallnacht“ 1938 werden Orte jüdischen Lebens in Schwetzingen gezeigt. Hingewiesen wird auf einstige jüdische Geschäfte in der Stadt wie das Kaufhaus Wronker und die Metzgerei Stein und Häuser und Gebäude, deren Inhaber bzw. Eigentümer Juden waren. Gezeigt werden auch Gebäude und Wohnungen, in denen Betsäle der jüdischen Gemeinde bestanden, wie in der Heidelberger Straße. Ebenso wird die Spur der Verwüstungen in der sog. „Reichskristallnacht“ aufgenommen, in der Häuser von Juden überfallen, zerstört, geplündert wurden.

Im Gegensatz dazu werden Orte der Täter, Geschäftsstellen der NSDAP, ihrer Gliederungen und ihr angeschlossener Verbände, benannt. Nach dem Spaziergang von ca. zwei Stunden Dauer besteht Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion.

Der geschichtliche Spaziergang beginnt am **Samstag, 11. November 2006, 14.30 Uhr vor dem Schlosseingang, Schlossplatz Schwetzingen.** Die Teilnahme ist frei.

Fr 03.11. bis So 12.11.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
So. 05. Nov.	11.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: Bilder von Mo Sestakova	Rathaus	Kulturkreis / Stadt
Mo. 06. Nov.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Seniorentreff Th.-Heuss-Schule	AWO
Fr. 10. Nov.	18 Uhr	Martinszug	Schul-, Bgm.-Jäger-, See- und Schillerstraße	Stadt Eppelheim
Sa. 11. Nov.	11.11 Uhr	Eröffnung der Jubiläumscampagne des ECC	Foyer Rudolf-Wild-Halle	ECC
So. 12. Nov.	17 Uhr	„Yedid Nefesh“ - „Jüdische Seele“ Hebräische Lieder	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Ausstellungen				
05.11.- 05.01.07	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: Bilder von Mo Sestakova Ausstellungseröffnung am 5.11., 11 Uhr	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Fr. 03. Nov	ab 18.30 Uhr	DCL Herren	Classic Arena	KVE - VKC
Sa. 04. Nov	ab 12.30 Uhr	Bundesliga, Bezirksliga 1 Herren	Classic Arena	KVE - FH
	ab 16.30 Uhr	Landesliga 3, Herren	Classic Arena	KVE - VKC
Sa. 04. Nov	ab 16 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa. 04. Nov.	ab 15 Uhr	Kreisklasse A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln
So. 05. Nov.	ab 16 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Fr. 10. Nov.	ab 18.30 Uhr	DCL Herren	Classic Arena	KVE VKC
Sa. 11. Nov.	ab 12.30 Uhr	Bundesliga, Bezirksliga 1, Herren	Classic Arena	KVE FH
Sa. 11. Nov.	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga, Landesliga	Classic Arena	ASV Kegeln
Sa. 11. Nov.	20 Uhr	Verbandsrunde	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringer
Sa. 11. Nov.	ab 14.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So. 12. Nov.	ab 16.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Weitere Informationen
AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 17.11.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Informationsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten geleistet werden oder in geeigneten Räumen. Wer Kinder betreuen will, benötigt seit dem letzten Jahr in der Regel eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Diese Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist und über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen hat und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet eine Informationsveranstaltung für Personen an, die an einer Tätigkeit als Tagesmutter und Tagesvater interessiert sind. Dabei wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt.

Die Einführungsveranstaltung findet am 8. November 2006 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg im großen Sitzungssaal statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 06221/522-1520.